

Effizient durch elektronisches Schichtbuch

# Schicht für Schicht Polymerisieren

Ein datenbankgestütztes **elektronisches Schichtbuch** erleichtert das Anlegen und Auffinden von Einträgen. Mitarbeiter können auf hinterlegte Textbausteine zurückgreifen und so

**schneller und einfacher** die Ereignisse einer Arbeitsschicht festhalten und an die Kollegen weitergeben. Die Schichtübergabe erfolgt **effizienter**. Eine Stichwortsuche löst das Blättern im

Papiertagebuch ab. Alle Einträge sind **revisionsicher** in einer Datenbank hinterlegt. Die Qualität der Dokumentation und der Zugriff auf die Informationen hat sich dadurch verbessert.

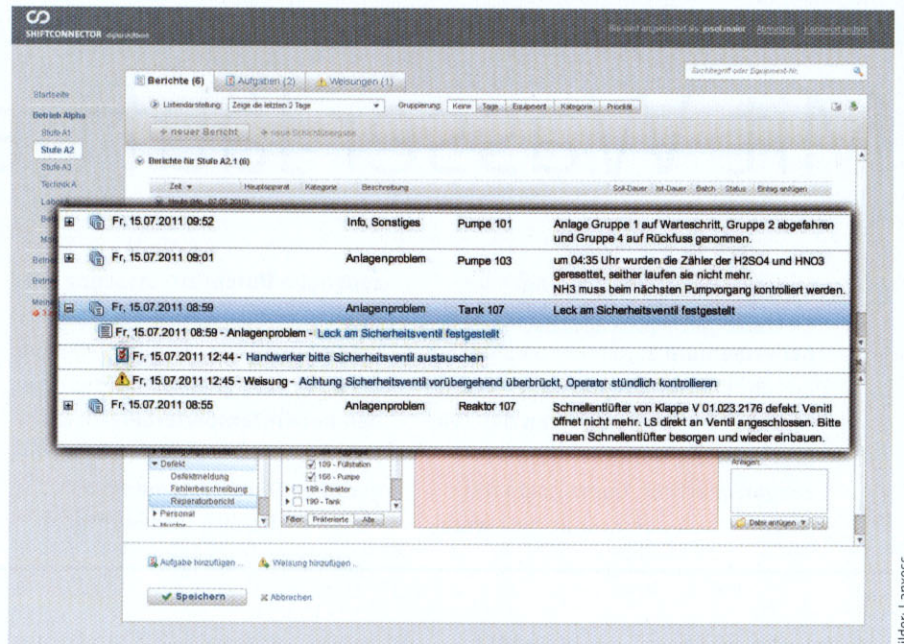


► Kautschuk-Forschung rund um die Uhr

**Wer sucht, der findet** – oder auch nicht. Um ineffizientes und langwieriges Blättern im papiernen Schichtbuch abzustellen und eine schnelle Suche zu ermöglichen, hat Holger Lüsgen, Kautschuk-Technikumsleiter bei Lanxess, Dormagen, das System Shiftconnector von Eschbach IT, Bad Säckingen, eingeführt. „Für mich war es wichtig, über den Tellerrand blicken zu können“, begründet er diesen Schritt. „Das Auffinden selbst von länger zurückliegenden Einträgen stellt nun kein Problem mehr dar, Zusammenhänge lassen sich leichter und schneller herstellen. Das war früher oft gar nicht möglich.“ Die tägliche Schichtübergabe erfolgt seit dem Einführen der elektronischen Variante schneller und effizienter. Die Mitarbeiter hinterlegen alle wichtigen Informationen wie Maschineneinstellungen, Störungen, Qualitätsmerkmale, Produktionsinfos, Personelles, aber auch Weisungen zu Fahrweise und Betriebsversuchen.

**Zuverlässige und effiziente Kommunikation**

Installiert ist die Software auf einem Server im Intranet, so dass Zugriffe von außen nicht möglich sind. Alle Mitarbeiter der Schicht können von ihren Unternehmensrechnern aus Eintragungen vornehmen. Ein gängiger Browser reicht hierfür aus. Das flexible



Bilder: Lanxess

▲ Zu jedem Listenpunkt werden automatisch die verketteten Elemente übersichtlich angezeigt.

elektronische Schichtbuch hat dabei die Papierform vollständig ersetzt und entspricht im Leistungsumfang den spezifischen Anforderungen. Die bereits vorhandenen und erprobten Funktionen reichten aus, um das System entsprechend zu konfigurieren. Mittels der Listenkonfiguration wurden die Übersichten für die entsprechenden Stellen im Betrieb angepasst, so dass die jeweils relevanten Informationen gefiltert und übersichtlich dargestellt werden. Eine zusätzliche Anpassungs-Programmierung war nicht notwendig.

„Die Schichtübergabe ist nun wesentlich besser strukturiert“, sagt Lüsgen. „Denn alle Ereignisse, beispielsweise Störfälle, die der Folgeschicht mitgeteilt werden müssen, sind übersichtlich festgehalten und in einer SQL-Datenbank revisionssicher dokumentiert.“ Die Schichtführer müssen lediglich darauf achten, dass die Mitarbeiter besondere Vorkommnisse korrekt erfassen und sie sämtliche Einträge mit ihrem Namen quittieren. Das System macht von sich aus jedem Beteiligten die Arbeit leicht. Die Oberfläche ist benutzerfreundlich und lässt sich intuitiv bedienen. Sind Eintragungen notwendig, finden die Mitarbeiter

vordefinierte Textbausteine und weitere vordefinierte Auswahlfelder. Die Datenerfassung geht dadurch schneller und einfacher. Zuvor mussten sämtliche Ereignisse handschriftlich erfasst werden. Gerade kurz vor der Schichtübergabe, wenn die Zeit drängt, bestand das Risiko ungenauer oder unvollständiger Eintragungen von Vorfällen. Mit dem neuen System hat sich das grundlegend geändert. Der Technikumsleiter: „Die Lösung stellt einen Mehrwert bei der Schichtübergabe sowie Dokumentation und Kommunikation in unserem Technikum dar.“ ■

**Autor**

**Dr. Detlef Sandern** ist freier Journalist in Stuttgart  
detlef.sandern@pr-x.de

**i**  
**Technik im Detail**  
**Digitales Schichtbuch**  
 Ein elektronisches Schichtbuch hält Ereignisse und Daten einer Arbeitsschicht nachvollziehbar und revisionssicher in einer SQL-Datenbank fest. Ein übergreifender Datenaustausch mit bestehenden Systemen ist möglich. Beispielsweise mit dem Instandhaltungsmanagement, mit Manufacturing Execution Systemen (MES) oder SCADA (Supervisory Control and Data Acquisition).

**InfoDirect**

**671pv0912**

www.plastverarbeiter.de

- ▶ Link zur Software
- ▶ Link zum Anwender
- ▶ Link zu weiteren Beiträgen zum Thema